Prozessleittechniker*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/18

Berufsbeschreibung

Die Ausbildung zum/zur Prozessleittechniker*in erfolgt im Modullehrberuf Elektrotechnik im Hauptmodul Automatisierungs- und Prozessleittechnik.

- siehe Elektrotechnik - Automatisierungs- und Prozessleittechnik (Modullehrberuf).

Prozessleitechniker*innen bauen und montieren Baugruppen, Geräte und Anlagenteile von Prozessleiteinrichtungen wie z. B. Produktionsanlagen, Klima- und Kühlanlagen, Fördereinrichtungen und dergleichen mehr. Sie nehmen diese Maschinen und Anlagen in Betrieb, überprüfen die Funktionsfähigkeit und stellen sie ein. Sie messen elektrische und verfahrenstechnische Größen (Druck, Temperatur etc.) und dokumentieren ihre Ergebnisse. Bei ihrer Arbeit suchen sie genau und gewissenhaft nach Abweichungen und Störeinflüssen in den Prozessleiteinrichtungen der Geräte, um diese zu beheben und eine reibungslose Produktion sicher zu stellen. Sie arbeiten in Industriebetrieben aller Branchen in Werks- und Produktionshallen mit Berufskolleg*innen sowie mit verschiedenen Fach- und

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Kraft

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Methodenkompetenz:

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Konstruktionspläne, Schaltpläne, Montagepläne lesen und anfertigen
- prozessleittechnische Bauteile (z. B. elektrische, hydraulische, pneumatische Steuerungen und Regelsysteme) anfertigen und zusammenbauen
- prozessleittechnische Bauteile nach Montage- und Stromlaufpläne verkabeln und zusammenschließen
- Bauteile und Komponenten in Maschinen und Anlagen einbauen
- Schalt-, Verteiler- und Steuerkästen bauen
- Steuer- und Regeleinrichtungen in Schaltkästen montieren
- Steuerungen und Regelkreise einstellen und optimieren
- physikalische Größen der Geräte, wie z. B. Druck, elektrische Spannung, Widerstand, Temperatur messen und dokumentieren
- Tests und Funktionsproben durchführen
- Produktionsabläufe steuern und überwachen
- Maschinen und Anlagen warten und reparieren, Umrüstungsarbeiten durchführen
- Störursachen eingrenzen und erkennen, fehlerhafte Teile auswechseln
- Ersatzteile anfertigen
- Programme für prozessleittechnische Steuerungen und Regelsysteme entwickeln